

Bericht	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 101 - Stadtentwicklung und Städtebau
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Gunther Stoldt 563 6113 563 8556 gunther.stoldt@stadt.wuppertal.de
	Datum:	05.04.2013
	Drucks.-Nr.:	VO/0354/13 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
17.04.2013	Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen	Entgegennahme o. B.
Erweiterung der City-Arkaden in Wuppertal		

Grund der Vorlage

Erläuterungen zum weiteren Verfahren des Projektes Erweiterung der City-Arkaden in Wuppertal

Beschlussvorschlag

Der Bericht der Verwaltung wird entgegen genommen.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Meyer

Begründung

Zur Steigerung der Attraktivität der City-Arkaden in Wuppertal und der Innenstadt Elberfelds als Einkaufsstandort erwägt die ECE, am Standort der City-Arkaden Elberfeld eine Erweiterung zu realisieren.

In der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen am 19.02.2013 wurden erste Hinweise zum angestrebten Verfahren zur Kenntnis gegeben, die nunmehr vertieft werden.

Zur Begleitung des gesamten städtebaulichen Planungsprozesses soll ein moderiertes Beteiligungsverfahren durchgeführt werden.

Ziel dieses Verfahrens ist es, die Erweiterungsplanungen für die City-Arkaden unterschiedlichen Interessengruppen, sachkundigen Bürgern und den politischen Mandatsträgern zu erläutern und Entwicklungsperspektiven gemeinschaftlich zu entwickeln. Zielsetzung ist die städtebauliche Integration dieses Projektes und die Schaffung eines städtebaulichen Mehrwerts für die Elberfelder Innenstadt.

Das Verfahren wurde durch das Büro Pesch und Partner gemeinsam mit der Stadt erarbeitet und wird in der Anlage 1 erläutert.

Der Teilnehmerkreis soll sich aus Akteuren aus Politik, Einzelhandel, Anliegern und Interessenvertretern zusammensetzen und derart gestaltet sein, dass möglichst alle Belange im Dialogverfahren vertreten sind. Das Dialogverfahren versteht sich als zusätzliche Kommunikationsform im Rahmen der Diskussion um die Erweiterungsabsichten der City Arkaden Elberfeld. Die Beteiligungsverfahren im Rahmen der Bauleitplanung sind verfahrensmäßig davon unberührt.

Ein Entwurf der Teilnehmergruppen ist als Anlage 2 beigefügt.

Demografie-Check

a) Ergebnis des Demografie-Checks

Ziel 1 – Stadtstrukturen anpassen	+	
Ziel 2 – Wanderungsbilanz verbessern		+
Ziel 3 – gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen		-

b) Erläuterungen zum Demografie-Check

Die oberzentrale Funktion der Eberfelder City wird über eine differenzierte Standortstruktur geprägt, die durch Magnetbetriebe wie Kaufhof, P&C, C&A und die City-Arkaden gekennzeichnet ist.

Einen bedeutenden Baustein in diesem Gefüge stellen die City-Arkaden dar. Sie sollen sich zukünftig in Richtung Norden entlang der Morianstraße und dem Postareal entwickeln. Ein vernachlässigter Stadtraum kann damit attraktiviert und neu organisiert werden. Ein Kaufkraftgewinn für die Stadt Wuppertal wird erwartet.

Kosten und Finanzierung

Die Kosten für das Dialogverfahren übernimmt der Vorhabenträger.

Zeitplan

Die Fragen der Grundstücksverfügbarkeit sind noch nicht abschließend geklärt. Erst wenn von Seiten der ECE hierfür eine Bestätigung vorliegt, können die Fachgutachten vergeben werden.

Die Durchführung des Dialogverfahrens ist direkt abhängig von der Einbindung weiterer Gutachten wie z.B. der Gutachten für

- Einzelhandel
- Verkehr und
- Städtebauliche Integration

Hierfür sind vor einer Vergabe die Rahmenbedingungen und Inhalte in Teilen noch zu erarbeiten. Erst wenn Teilergebnisse aus den Gutachten vorliegen, kann in das Dialogverfahren eingestiegen werden. Nach einer ersten Einschätzung kann daher frühestens vor der Sommerpause mit dem ersten Fachdialog gerechnet werden.

Der in der Sitzung am 19.02.2013 vorgestellte Zeitplan ist damit gegenstandslos und wird nach Vorliegen weiterer Erkenntnisse zum Grunderwerb und aus den Fachgutachten angepasst werden müssen.

Anlagen

Anlage 1 Konzept zum Dialogverfahren

Anlage 2 TeilnehmerInnen am Dialogverfahren